

Datenschutzinformation Seminare / Fortbildungen

Wir, die Waldpiratencamp gGmbH der Deutschen Kinderkrebsstiftung (nachfolgend „wir“), freuen uns, dass Sie an einem Seminar, bzw. einer Fortbildung im Waldpiraten-Camp in Heidelberg teilnehmen werden. Ihre, bzw. die Privatsphäre Ihres Kindes (nachfolgend „Ihre“) ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und deren vertrauliche Behandlung sehr ernst. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend „DSGVO“). Mit dieser Datenschutzinformation geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und über Ihre Datenschutzrechte im Rahmen Ihrer Teilnahme an einem unserer Seminare bzw. einer unserer Fortbildungen.

1. Verantwortlicher

Waldpiratencamp gGmbH

Geschäftsführung: Martin Spranck und Joana Heuß

Godesberger Allee 140

53175 Bonn

Tel.: (+49) 6221-180 466

E-Mail: camp@kinderkrebsstiftung.de

2. Datenschutzbeauftragter

Herr Florian Reichert

Scheja und Partners GmbH & Co. KG

Adenauerallee 136

D-53113 Bonn

Tel.: (+49) 0228-227 226 0

<https://www.scheja-partners.de/kontakt/kontakt.html>

3. Gegenstand des Datenschutzes

Gegenstand des Datenschutzes sind personenbezogene Daten. Diese sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (sog. betroffene Person) beziehen. Hierunter fallen z. B. Angaben wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, aber auch Informationen, die für die Ablauforganisation des Seminares, bzw. der Fortbildung von Interesse sind, wie z. B. Geburtsdatum, Arbeitgeber, Beginn und Ende des Seminares, bzw. der Fortbildung.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen.

a. Vorbereitung und Durchführung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, wenn diese für die Vorbereitung und Durchführung des Seminares, bzw. der Fortbildung erforderlich sind. Die Zwecke hängen von der konkreten Veranstaltung ab. Weitere Einzelheiten zu den Zwecken der Datenverarbeitung ergeben sich aus den jeweiligen Anmeldeunterlagen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Sie müssen dabei diejenigen personenbezogenen Daten angeben, die für die Vorbereitung und Durchführung des Aufenthaltes erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, Sie an einem Seminar, bzw. Fortbildung teilnehmen zu lassen.

Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind oder Sie die Einwilligung widerrufen haben und keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage (frühestens aber nach 10 Jahren nach dem letzten Kontakt mit Ihnen).

b. Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten auch, um gesetzliche Verpflichtungen, denen wir unterliegen, einzuhalten. Die Verpflichtungen können sich z. B. aus dem Handels-, dem Steuer-, dem Geldwäsche-, dem Finanz-, dem Infektionsschutz- oder dem Strafrecht ergeben. Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich dabei aus der jeweiligen gesetzlichen Verpflichtung; die Verarbeitung dient in der Regel dem Zweck, staatlichen Kontroll- und Auskunftspflichten nachzukommen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i. V. m. der jeweiligen rechtlichen Verpflichtung. Wenn wir aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung Daten erheben, müssen Sie dabei diejenigen personenbezogenen Daten angeben, die für die Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung erforderlich sind. Ohne die Bereitstellung könnten wir Ihrem Anliegen ggfs. nicht nachkommen.

Wir löschen die Daten nach Wegfall der rechtlichen Verpflichtung, sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.

c. Wahrung berechtigter Interessen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns. Wir senden Ihnen auf postalischem Weg oder per E-Mail ggf. Informationsmaterial für weitere, von uns angebotene Seminare. Wir verfolgen dabei das Interesse, das gleichzeitig auch der jeweilige Zweck ist, Werbung für unsere Veranstaltungen zu betreiben. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.

Sie haben – neben den allgemeinen unter Ziff. 8 dieser Datenschutzerklärung aufgeführten Rechten – ein **Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO**.

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung aufgrund einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Recht und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung: In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Richten Sie diesen bitte an: Waldpiratencamp gGmbH, Promenadenweg 1, 69117 Heidelberg, Tel.: (0049) 6221-180466, E-Mail: camp@kinderkrebsstiftung.de

d. Einwilligung

Sollten Sie Einwilligungen für bestimmte Zwecke erteilt haben, so ergeben sich die Zwecke aus dem jeweils abgegebenen Inhalt dieser Einwilligungen. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Ohne die Bereitstellung von Daten hierfür könnten wir Ihrem von der Einwilligung umfassten Wunsch nicht nachkommen. Eine Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind oder Sie die Einwilligung widerrufen haben und keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage (frühestens aber nach 10 Jahren nach dem letzten Kontakt mit Ihnen).

5. Empfänger personenbezogener Daten:

Interne Empfänger: innerhalb des Waldpiraten-Camps haben nur diejenigen Personen Zugriff, die diesen für die unter 3. genannten Zwecke benötigen.

Externe Empfänger: Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur dann an externe Empfänger außerhalb des Waldpiraten-Camps weiter, wenn dies für den Ablauf erforderlich ist, eine andere gesetzliche Erlaubnis besteht oder uns hierfür Ihre Einwilligung vorliegt.

Externe Empfänger können sein: Seminarleiter, Ärzte oder Kliniken, wenn eine medizinische Versorgung notwendig sein sollte. Auch könnten Behörden und staatliche Institutionen, wie z. B. Staatsanwaltschaften, Gerichte oder Finanzbehörden, an die wir aus gesetzlich zwingenden Gründen personenbezogene Daten übermitteln müssen, externe Empfänger sein. Zudem setzen wir Dienstleister zur IT-Wartung sowie zur Datenerfassung ein. Diese sind Auftragsverarbeiter. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass Ihre Privatsphäre gewahrt bleibt. Die Dienstleister dürfen die Daten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verwenden.

6. Speicherdauer

Die Speicherdauer personenbezogener Daten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Kapitel zur Datenverarbeitung. Zusätzlich gilt generell: Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur, solange dies für die Erfüllung der Zwecke erforderlich ist oder – im Falle einer Einwilligung – solange Sie die Einwilligung nicht widerrufen haben. Im Falle eines Widerspruchs löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, es sei denn, ihre Weiterverarbeitung ist nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erlaubt. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten auch dann, wenn wir hierzu aus gesetzlichen Gründen verpflichtet sind.

7. Drittlandübermittlung

Es kann eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Stellen, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gelegen ist, stattfinden. Hierbei stellen wir vor der Übermittlung sicher, dass außerhalb von gesetzlich erlaubten Ausnahmefällen beim Empfänger entweder ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z. B. durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, durch geeignete Garantien wie die Vereinbarung sogenannter EU-Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission mit dem Empfänger) bzw. Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Sie können bei uns eine Übersicht über die Empfänger in Drittstaaten und eine Kopie der konkret

vereinbarten Regelungen zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die Angaben unter Ziff. 1.

8. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie nach der DSGVO die folgenden Rechte, soweit deren jeweilige gesetzliche Voraussetzungen vorliegen:

Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, Auskunft über die von uns zu Ihrer Person, bzw. zur Person Ihres Kindes, gespeicherten Daten zu erhalten.

Berichtigungs- und Löschungsrecht: Sie können von uns die Berichtigung falscher Daten und – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind – Löschung Ihrer Daten verlangen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie können von uns – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind – verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.

Datenübertragbarkeit: Sollten Sie uns Daten auf Basis eines Vertrages oder Einwilligung bereitgestellt haben, so können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen verlangen, dass Sie die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder dass wir diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

Widerspruch gegen Datenverarbeitung: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen soweit diese auf der Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“ beruht. Sofern Sie von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn, wir können – gemäß den gesetzlichen Vorgaben – zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte überwiegen.

Widerruf von Einwilligung: Sofern Sie uns eine Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie können zudem eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt. Sie können sich hierzu an die Datenschutzbehörde wenden, die für ihren Wohnort, bzw. Ihr Land zuständig ist oder an die für uns zuständige Datenschutzbehörde. Letztere ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Fragen / Kontakt

Sie können sich bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Betroffenenrechte und einer etwaigen erteilten Einwilligung unentgeltlich mit uns in Verbindung setzen. Wenden Sie sich zur Ausübung aller Ihrer zuvor genannten Rechte bitte an camp@kinderkrebsstiftung.de oder postalisch an die oben unter Ziff. 1 angegebene Anschrift.

Stand 23.12.2025